

Integra - neue Wege zur Gesundheit

BARMER
GEK die gesund
experten

TK
Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

DAK
Unternehmen Leben

KKH | **Allianz** 

HEK
HANSEATISCHE KRANKENKASSE

hkk

Der vdek vertritt die Ersatzkassen in Sachsen-
Anhalt mit rund 700.000 Versicherten!

Verband der Ersatzkassen e. V.
Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Schleiufer 12, 39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 65 16 - 0
Fax: 03 91 / 5 65 16 30
E-Mail: lv-sachsen-anhalt@vdek.com
www.vdek.com

vdek 
Die Ersatzkassen

integra - neue Wege zur Gesundheit

Mittwoch, 1. Dezember 2010, 19:00 Uhr,
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund,
Luisenstraße 18, 10117 Berlin

integra - neue Wege zur Gesundheit

Die Ersatzkassen sind stolz auf integra, dem Vorhaben integrierter Versorgung in Sachsen-Anhalt. Mit integra ist es gelungen, aufgrund von Stärke am Markt, Kundenorientierung und nicht zuletzt aufgrund leistungsbereiter Partner auf der Anbieterseite, Verträge der integrierten Versorgung zu schließen, die bundesweit Spitze sind. Die VdEK-Landesvertretung hat für integra ein Vertragswerk entwickelt, das im Zusammenspiel mit ihren Mitglieds-kassen stets auf aktuellem Niveau gehalten wird.

Integra hat als Vorhaben der integrierten Versorgung innovative Elemente, die - und das geht aus dem Wesen der integrierten Versorgung hervor - in der Organisation der Zusammenarbeit aller Beteiligten liegen. Niedergelassene Ärzte nutzen die Möglichkeiten eines Krankenhauses, um Patienten kurzzeitstationär zu betreuen. Die Vorteile für die Patienten sind reduzierte Behandlungszeit, Arztkontinuität und Versorgung in einem ansprechenden Umfeld, zu dem auch anschließende eine Reha-Behandlung gehören kann.

integra ist innovativ. Aber wie wirkt sich die aktuelle Gesetzgebung auf die Innovationsbereitschaft der gesetzlichen Krankenversicherung aus? Welche finanziellen Anreize haben die Krankenkassen unter dem Gesundheitsfonds, um außerhalb von budgetierter Regelversorgung extra Geld in die Hand zu nehmen? Bleiben die Patienten Gewinner einer Idee, die im Jahr 2003 geboren wurde?

Ich begrüße Sie ganz herzlich, um diese Fragen gemeinsam mit Ihnen zu erörtern. Dafür haben wir Referenten gewinnen können, die mit kurzen Referaten durch das Thema führen. Sie sind eingeladen, Ihre eigenen Positionen in die Podiumsdiskussion und in die anschließenden bilateralen Gespräche einzubringen.

Dr. Klaus Holst
Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Programm

19:00 Uhr
Eröffnung und Begrüßung
Dr. Klaus Holst
Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

19:05 Uhr
integra - neue Wege zur Gesundheit - das Erfolgskonzept für integrierte Versorgung aus Sachsen-Anhalt!
Beate Bröcker
Staatssekretärin im Ministerium für Gesundheit und Soziales in Sachsen-Anhalt

19:30 Uhr
**Aus Sicht der Kostenträger:
Überwindung des sektoralen Denkens - Anforderung an die Zukunft**
Dr. Cornelius Erbe
Leiter des Geschäftsbereiches Produktmanagement der DAK

19:45 Uhr
**Aus Sicht der Vertragspartner:
Von der Idee zur Umsetzung in die Praxis**
Dr. Edgar Straub
Diakonissenkrankenhaus Dessau

Programm

20:00 Uhr
**Aus Sicht der Wissenschaft:
Die Versorgung im Spannungsfeld zwischen Patientenzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit**
Prof. Dr. Stefan Felder
Chair of Health Economics Duisburg-Essen University

20:15 Uhr
Podiumsdiskussion mit den Referenten

Moderation:
Dr. Volker Schmeichel
Stellv. Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

anschließend
**Imbiss und bilaterale Gespräche
- untereinander und mit den Referenten -**